

# Sonderkonzert des Altenberger Kultursommers am Do, 23. November 2017, 20:00 Uhr im Martin-Luther- Haus in Odenthal-Altenberg



**Stargast:  
Pianistin Tamar Beraia**



Erstmals kann der Altenberger Kultursommer seinen Musikfreunden außerhalb der „Saison“ einen hochkarätigen Konzertabend anbieten: Dank der großzügigen Unterstützung durch Bayer Kultur wird die aus Georgien stammende Pianistin Tamar Beraia einen Klavierabend im Martin Luther Haus in Altenberg geben. Die Künstlerin, 1987 in Tbilissi in eine renommierte Musikerfamilie hineingeboren, begann – ebenso Hoch- wie Frühbegabung – im Alter von

fünf Jahren mit dem Klavierunterricht bei ihrer Mutter und erhielt schon als Zehnjährige den Ersten Preis eines internationalen Klavierwettbewerbs in Litauen; drei Jahre später gewann sie den berühmten Heinrich Neuhaus-Wettbewerb in Moskau. Durch das Studium bei berühmten Lehrern in ihrer Heimatstadt Tbilissi vervollkommnete sie ihr Klavierspiel zu einer Meisterschaft, die ihr eine internationale Karriere eröffnete. 2010 absolvierte sie eine Meisterklasse in Luzern, und seit 2015 wird sie im Rahmen eines dreijährigen stART-Programms von Bayer Kultur gefördert.

Obwohl Tamar Beraia inzwischen eine musikalische Weltbürgerin mit internationaler Erfahrung ist – ihre Konzertreisen führten sie u. a. durch ganz Deutschland, in die Wigmore Hall in London, nach Frankreich, Ungarn, Serbien und in die Schweiz –, wurzelt ihre Kunst doch in ihrer georgischen Heimat. „Die Stimme Georgiens, eine der ältesten und eigenartigsten der Welt, ist mächtig und heilig, und wir finden sie mühelos wieder in der Klavierkunst von Tamar, in ihrer Beherrschung der Stimmführung, der Melodie, der Phrasierung und der Form“, heißt es in einer Würdigung. „Am Ende erzitterte der Steinway“ schrieben die Westfälischen Nachrichten über das Konzert der „Vollblutmusikerin, der offenbar nichts zu schwer ist“, und über ihr Spiel im Debüt-Konzert in Leverkusen urteilte die Rheinische Post: „Kraftvoll und virtuos stellte sich Tamar Beraia dem Publikum vor... Es brodelte und knisterte vor Energie.“ Das höllisch schwere Programm, das Tamar Beraia für ihr Konzert in Altenberg gewählt hat - **Franz Liszts h-Moll-Sonate und Mussorgskis Bilder einer Ausstellung** – wird die Qualitäten dieser Ausnahmekünstlerin erneut unter Beweis stellen.

**Kartenpreis: 22,00 €,**

Kartenvorverkauf bei

**Buchhandlung Viering** Auf dem Winkel 16 51519 Odenthal 02174 494377

**Jürgen Gnest**, Fon: 02174 741920, Fax 02174 741921 oder Email: [jhgnest@t-online.de](mailto:jhgnest@t-online.de)

im Rahmen der **Mitgliederversammlung am 14.11.2017** und an der **Abendkasse** ab: 19:00 Uhr  
Einlass ab 19:30 Uhr

Dieses Konzert wird ermöglicht mit  
freundlicher Unterstützung durch

Bayer/**Kultur**

